

# Novus Socius

Von abgemeldet

## Kapitel 13: Das zweite Monster in ihr

### 13. Kapitel- Das zweite Monster in ihr

Mina wurde von Vegeta wieder brutal zusammengeschlagen. Hatte sie denn noch eine Chance gegen ihn? Das glaubte keiner mehr.

Walter: „Los Mina! Mach ihn fertig!“

Seras: „Du schaffst es!“

Alu: „Mal sehen.“

Seras: „Wieso mal sehen? Sie hat keine Chance zu gewinnen oder etwa doch?“

Alu: „Was feuerst du sie erst an, wenn du denkst, dass sie keine Chance hat?“

Seras: „Ich will ihr mut machen. Aber jetzt sag mal, was du denkst?“

Alu: „Als Mina noch neu bei uns war, bekam sie zwei merkwürdige Anfälle. Ihre Augen färbten sich, wie bei uns Vampiren, blutrot und sie wurde aggressiv. Sie meinte, dass ich sie rausbringen sollte und danach verschwinden muss. Doch ich blieb bei ihr, weil sie sich wieder beruhigte. Ihre Mutter sagte, sie sei hergekommen, weil demnächst das Monster in Mina erwache. Da Mina gebissen wurde, sollte sich die Verwandlung beschleunigen. In der Tat, Mina wurde zum Werwolf in reiner Wolfsform. Die richtigen Werwölfe haben zwar verschiedene Gestalten, aber ich bezweifle, dass Mina ein richtiger Werwolf ist. Ihre Mutter kann diese Gestalt selber annehmen. So weit, so gut. Was Gott noch sagte, war, dass sie selber in normaler Wolfsgestalt Probleme bekommen werde, Mina zu besiegen. Doch Gott konnte Minas Wolfsgestalt leicht besiegen. Was sagst du dazu, Seras?“

Seras: „Hm...Meinst du etwa, dass da noch was kommt?“

Alu: „Wer weiß? Viel wichtiger ist die Frage, ob sie damit Vegeta besiegen kann.“

Seras: „Hoffentlich.“

Walter: „Gott...bitte.“

Integra: „Du bist dir im klaren, wer Gott ist, oder?“

Walter: „...“

Master: „Na, was meinst du?“

Unbekannter: „Weiß nicht. Wenn sie es schafft, könnte es klappen. Aber ich kenne Vegetas Kraft nicht.“

Master: „Interessiert dich meine Meinung?“

Unb.: „Natürlich.“

Master: \*flüster\* „...so nicht...Vegeta ...viel trainiert...sie auch...ist stärker...aber wenn...dann...keine Chance...Sieg...“

Unb.: „Darauf wäre ich jetzt nicht gekommen. Mal sehen, ob sie überhaupt darauf

kommt.“

Mina: /Wieso?! Wieso ist er so viel stärker?! Ich bin jetzt ungefähr 15 mal so stark, wie vorher! Scheiße! Als Super- Weraffe ist er 30 mal stärker, als vorher! Das hätte ich wissen müssen! Wie dumm von mir! Wenn ich doch nur meine wahre Gestalt zum Vorschein bringen könnte! So ein Mist aber auch! Die Wolfsgestalt habe ich von meiner Mutter geerbt. Sie sagte mal, dass jeder aus göttlicher Familie das kann. Dabei hat jeder seine eigene Form, die am stärksten ist. Diese Formen sind vererbbar. Dies erzählte ihr mal ihre Mutter. Demnach müsste Gott auch noch andere haben, aber sie meinte, dass bei ihr ein genetischer Fehler sei, so wie bei ihrem Bruder, weswegen die beiden ausgesetzt wurden (dabei entstand der Urknall). Gott gab mir noch die Gene ihres Bruders. Also müsste ich drei Transformationen zur Verfügung haben. Andreas seine ist stärker als ihre. Das könnte mir helfen. Meine Transformation erlange ich erst später, meinte sie. Onkel hilf mir! Gib mir deine Kraft! Bitte!/  
Andi: /Wahnsinn dein Wille mich zu erreichen! Ich habe seid Jahren niemanden mehr gehört. Die einzige, die mit mir sprechen kann ist deine Mutter, da sie mich hier in dieser leeren Dimension einsperrte, in der ich nicht entinnen kann. Du willst also mit meiner Kraft gewinnen? Vegeta ist sehr mächtig. Seine Kraft spüre ich bis hierher! Deine allerdings nicht. Also gut. Öffne dein Herz, deinen Geist. Fühle die Kraft des Tigers, die Kraft vom König des Dschungels. Empfange seine Macht! Konzentriere dich! Lass es zu! Entspann dich und denke an nichts anderes mehr. Ruhig, ganz ruhig. Fühlst du es? Spürst du seine Kraft. Gut. Dann versuch sie zu manifestieren, aber noch nicht rauszulassen. ....//

Vegeta: „Was wird das jetzt? Spielst du Baum? Dann werde ich jetzt der Holzmichl sein!“  
Andi: /Jetzt!/  
Mina spannte ihren ganzen Körper an, dehnte ihren Rücken ein wenig nach hinten, streckte ihre Arme nach unten aus und ballte ihre mit den Handflächen nach vorne gerichteten Fäuste.

Vegeta: „Der Baum lebt! Jaaaaaaaaaaaaaaaa! Er lebt noch!“

Sie fing an, sich zu formatieren. Ihr wuchsen gelbe und schwarze Haare am ganzen Körper und ihre Gliedmaßen veränderten sich zusehends. Die Transformation war abgeschlossen.

Mina: „Gleich stirbt der alte Holmichl für das Überleben der Natur!“  
Vegeta: „Das ich nicht lache! Einen schönen Pelzmantel hast du da um, aber ob der dir weiterhelfen wird?“  
Mina: „Wir werden sehen!“

Seras: „Sie hat's geschafft!“

Alu: „Nicht ganz. Es ist nicht ihre Transformation.“  
Seras: „Wie jetzt?“  
Alu: „Erkläre ich dir später.“

Sofort verwandelte sie sich wieder in einen Super- S. und ging auf Vegeta los. Er musste diesmal ganz schön was einstecken. Doch sein passives Verhalten hielt nicht lange an. Er wollte sie nur austesten.

Vegeta: „So meine Kleine. Langsam langweilst du mich. Ich werde jetzt den Kampf beenden! Muhahahahaha!“

Mina: „Nicht wirklich, oder? Reicht es immer noch nicht? So eine Scheiße aber auch!“

Gottverdammt!"

Master: „Na na, werd mal nicht frech..."

Unb.: „Was denn?"

Master: „Sie sagte >Gottverdammt<"

Unb.: „..."

Derweil machte Vegeta sie fertig.

Der zweite Vorteil hat ihr also nicht viel genützt. Mal sehen, ob der dritte Vorteil ihr etwas bringt. Was Gott wohl zu den Unbekannten gesagt hat? Und wer ist er eigentlich? Bald wisst ihr mehr!